



KinderUni München an der TUM

»So intensiv habe ich noch keine Vorlesung vorbereitet!«. Die Professoren der Kinderuni waren sich einig: Einen Hörsaal mit 600 Mädchen und Jungen zu unterhalten, ist schon eine besondere Herausforderung. Sechs Vorlesungen gab es im Wintersemester 2006/07, zum ersten Mal an den drei Standorten München, Freising-Weihenstephan und Garching. Dozenten waren (im Uhrzeiger-

sinn, beginnend oben links): Prof. Christoph Kaserer, Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre – Finanzmanagement und Kapitalmärkte, Prof. Hannelore Deubzer, Ordinaria für Raumkunst und Lichtgestaltung, Prof. Ulrich Kulozik, Ordinarius für Lebensmittelverfahrenstechnik und Molkereitechnologie am Wissenschaftszentrum Weihenstephan (WZW), Prof. Alois Knoll, Ordinarius für Echtzeitsysteme und Robotik in Garching, Prof. Annette Menzel, Ordinaria für Ökologiklimatologie am WZW und Prof. Wolfgang Ecker vom Lehrstuhl für Entwurfsautomatisierung. Auf dem Programm für die acht bis zwölf Jahre alten Kinderuni-Studierenden standen Fragen wie »Wozu brauchen wir eigentlich Geld?«, »Wie haben Menschen früher gewohnt, wie wohnen sie in der Zukunft?« oder »Wie können Roboter noch klüger werden?«.

Organisiert wurde die KinderUni München von der TUM gemeinsam mit der Initiative Kin-

derUni München. Schirmherr war wieder der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Thomas Goppel. Als Medienpartner wirkten Bayern2Radio und der Münchner Merkur mit.

Verena Saule



Fotos: Thorsten Naeser

